

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Gesetzentwurf der Staatsregierung

zur Änderung der Professorenbesoldung (Drs. 16/13863)

- Zweite Lesung -

Auch hierzu findet keine Aussprache statt. Wir können ebenfalls gleich zur Abstimmung schreiten. Der Abstimmung liegen der Gesetzentwurf auf Drucksache 16/13863 und die Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes auf Drucksache 16/14935 zugrunde.

Während der federführende Ausschuss die unveränderte Annahme empfiehlt – ich bitte um Konzentration –, schlägt der mitberatende Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen Zustimmung mit der Maßgabe von Änderungen vor. Ich verweise insoweit auf die Drucksache 16/14935. Wer dem Gesetzentwurf in der Fassung des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. Das sind die Fraktionen der CSU, der FDP, der FREIEN WÄHLER, der SPD und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Enthaltungen? – Ebenfalls nicht. Dann ist der Gesetzentwurf so beschlossen.

Wir können auch hier gemäß § 56 der Geschäftsordnung sofort in die Schlussabstimmung eintreten, weil kein Antrag auf Dritte Lesung gestellt wurde. Dann verfahren wir auch so. Wer dem Gesetzentwurf in der Fassung des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Das sind wiederum alle Fraktionen dieses Hauses. Danke schön. Gegenstimmen? – Gibt es nicht. Stimmenthaltungen? – Ebenfalls nicht. Dann ist das Gesetz so angenommen. Es hat den Titel "Gesetz zur Änderung der Professorenbesoldung".